

BEITRÄGE  
ZUR  
INNERN GESCHICHTE ATHENS

IM  
ZEITALTER DES PELOPONNESISCHEN KRIEGES

VON  
GUSTAV GILBERT.

1156

II P 28



LEIPZIG,  
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.  
1877.



931578

## Vorwort.

---

Für die in den nachfolgenden Beiträgen enthaltenen Strategenlisten aus dem Zeitalter des peloponnesischen Krieges ist zu bemerken, dass die chronologischen Ansätze der einzelnen Strategen auf die einzelnen Amtsjahre nicht immer für sicher gelten können. Thukydides sowohl wie Xenophon in den hier in Frage kommenden Partien rechnen nach Kriegsjahren und da Kriegsjahr und Amtsjahr sich nicht vollständig decken, so lassen sich die Strategen nur für die Kriegsjahre, dagegen nicht immer für die Amtsjahre mit unbedingter Sicherheit ansetzen. Ein paar Abhandlungen über einige in den Beiträgen erörterte Fragen konnten, da sie erst nach Vollendung des Druckes der betreffenden Partien erschienen, nicht mehr berücksichtigt werden. Ebenso wenig konnte für die im ersten Capitel verwendeten Inschriften bereits der zweite Band des Corp. inscr. att. benutzt werden.

Gotha im April 1877.

Gustav Gilbert.

# Inhaltsverzeichniss.

## Einleitung.

Die Organe der athenischen Staatsleitung in Magistrat und Bürgerschaft. Strategen und Demagogen.

Ursprüngliche Einheit der Strategie und Demagogie 1.

### A. Die Strategen.

1. Die Strategie das bedeutendste Amt des athenischen Staates 2 ff.
2. Termin der athenischen Archaisien, insbesondere der Strategenwahlen. Zeit des Amtsantrittes der Strategen 5 ff.
3. Bewerbung um die Strategie 14 ff. Modus der Wahl 16 ff.
4. Dokimasie 24 ff. Amtseid 26. Rechenschaftsablage 26 ff.
5. Die gegen die Strategen wegen ungesetzlicher Amtsführung üblichen Klagen 29. Amtsalter 30. Amtszeichen 30. Ehrenrechte und Emolumente 31. Die Collegialität der Strategen und die Specialcompetenzen der einzelnen 32 ff. Geschäftsordnung des Collegiums 38.
6. Der στρατηγὸς αὐτοκράτωρ und seine Competenzen 38 ff.
7. Die einzelnen strategischen Rechte. Das jus referendi ad senatum 45 ff. Das jus agendi cum populo 47 ff.
8. Die Strategen als Oberbefehlshaber der athenischen Landmacht und das ihnen untergebene Offiziercorps 49 ff. Der Modus der Aushebung 50 ff. Die militärischen Klagen 54 ff. Strafgewalt der Strategen im activen Heere 56.
9. Die Strategen als Admirale 56. Ihre administrativen Geschäfte in Beziehung auf die Trierarchie 56 ff. die Eisphora 58. die Antidosis 58 ff. Leitung des δημόσιος τάφος 61.
10. Φρουρὰ τῆς πόλεως und φυλακὴ τῆς χώρας 61 ff. Rechtsvertretung der Gemeinde dem Auslande gegenüber 62 ff. Die Strategen als Bundesbeamte der athenischen Symmachie 64 ff. Beziehungen zwischen den Bundesgenossen und den Strategen 67 ff. Die religiösen Functionen der Strategen 69 ff.
11. Allgemeine Zeugnisse über die amtliche Wirksamkeit der Strategen 70 ff.

### B. Die Demagogen.

1. Scheidung der Demagogie von der Strategie 73. Die Schilderung der athenischen Demagogen eine Parteidarstellung 74. Ihr sittlicher Charakter 75. Ihre ausländische Geburt 75 ff. Der Demagog als προστάτης τοῦ δήμου 78. Die Ekklesie und das Psêphisma 79 ff.
2. Der Demagog in der Bule 80 ff. Der Demagog und das Dikasterion 83 ff. Verfolgung der oligarchischen Hetairien 84 ff. Ueberwachung der Bundesgenossen 86. Die Demagogen als συνήγοροι bei den öffentlichen Klagen 87 ff.
3. Die Hypothese Müller-Strübing's von dem Staatsschatzmeister 89 ff.

## Innere Geschichte Athens im Zeitalter des peloponnesischen Krieges.

### I. Athen während der Zeit des archidamischen Krieges.

1. Das Jahr 431/30. Die Parteiverhältnisse beim Beginn des Krieges 97 ff. Perikles und seine Amtsgenossen, Phormion, Hagnon und die übrigen 104 ff. Der erste Einfall des Archidamos und die Stimmung in Athen 109 ff. Die Angriffe des Komikers Hermippos gegen Perikles 112 ff.

2. Das Jahr 430/29. Neuer Einfall des Archidamos und die Pest 116 ff. Perikles wird nicht wiedergewählt und durch eine γραφή κλοπῆς δημοσίων χρημάτων belangt 117 ff. Wiederwahl desselben Munychion 429. 121. Process gegen die Strategen Xenophon, Hestiodoros und Phanomachos 122 ff.

3. Das Jahr 429/8. 123.

4. Das Jahr 428/7. Die Strategenliste des Jahres 124. Die Dynastie der Händler in Aristophanes' Rittern v. 125 ff. 124 ff. Kleon 127. Einführung der Eisphora 127 ff. Das „goldne Zeitalter“ des Eupolis 131 ff. Anklage der Ritter durch Kleon und Erklärung von Aristophanes' Ach. v. 5 ff. 133 ff. Verhandlungen nach Uebergabe von Mytilene 142. Process gegen Pachos 143.

5. Das Jahr 427/6. Die Strategenliste des Jahres 144 ff. Nikostratos 144. Laches 145 ff. Nikias 146 ff. Die Babylonier des Aristophanes und ihre politische Tendenz 147 ff. Anklage des Dichters durch Kleon 154 ff.

6. Das Jahr 426/5. Die Strategenliste des Jahres 155 ff. Erklärung und Bestimmung der Spitznamen der Strategen in Aristophanes' Ach. v. 600 ff. 156 ff. Γερητοθεόδωροι 158 ff. Διομειλαζόνες 161 ff. Πανουργιπαρχίδαί 162 ff. Τιταμενοφαίνιπποι 166 ff. Friedensversuche der Friedenspartei in Athen und Beziehungen darauf in den Acharnern des Aristophanes 168 ff. Die Nachwahl des Lamachos zum Strategen und die Acharner des Aristophanes 172 ff.

7. Das Jahr 425/4. Die Strategenliste des Jahres 176. Friedensgesandtschaft der Lakedaimonier in Athen während der Blokade von Sphakteria 177 ff. Verhandlungen in Athen während der Blokade und Gefangennahme der Spartiaten 180 ff. Wiederholte Friedensversuche der Lakedaimonier 184. Erhöhung der Tribute 185 ff. Erhöhung des Heilienstensoldes 187. Die argivische Politik Kleons 188 ff. Kleon und die Ritter des Aristophanes 190 ff. Neue Anklage des Dichters durch Kleon 193.

8. Das Jahr 424/3. Die Strategenliste des Jahres 194. Process gegen die Strategen Pythodoros, Sophokles, Eurymedon 195. Process gegen Thukydides 195. Der einjährige Waffenstillstand und seine Folgen 196.

9. Das Jahr 423/2. Kleon und die thrakischen Bundesstädte 197 ff. Laches von Kleon angeklagt 199 ff.

10. Das Jahr 422/1. Kleon als Strateg in Thrakien und sein Tod 201 ff. Friedensverhandlungen 204. Die Eirene des Aristophanes 205 ff. Das Loos beim Friedensschluss und Aristophanes' Frieden v. 361 ff. 206 ff.

## II. Athen vom Frieden des Nikias bis zum Ende der sicilischen Expedition.

1. Das Jahr 421/20. Hyperbolos und seine Verfolgungen durch die Komödie 209 ff. Misstrauen zwischen Athen und Sparta 215. Alkibiades 216 ff. Er setzt das Bündniss Athens mit Argos, Elis und Mantinea durch 218 ff. Nikias in Missachtung, Alkibiades Strateg 221.

2. Das Jahr 420/19. Die Kriegspartei am Ruder 222. Angriff des Eupolis auf Alkibiades in seinen Demen 222 ff.

3. Das Jahr 419/8. Alkibiades wiederum Strateg 227. Die Parteiverhältnisse in Athen 227. Ueber den Ostrakismos im allgemeinen 228 ff. Ostrakisierung des Hyperbolos 231 ff.

4. Das Jahr 418/7. Der Unwille des Volkes gegen Alkibiades spricht sich in seiner Nichtwiederwahl zum Strategen aus 239 ff.

5. Das Jahr 417/6. Die Strategenliste des Jahres 241. Angriffe des Eupolis gegen Alkibiades in seinen Bapten 242 ff.

6. Das Jahr 416/5. Die Strategenliste des Jahres 244. Die Stimmung in Athen und die Stellung der Parteien gegenüber den sicilischen Plänen 245 ff. Verhandlungen über die Expedition 247 ff.

7. Das Jahr 415/4. Der Hermenfrevell 250 ff. Der Hermokopiden-

process kein oligarchisches Intriguenstück 252 ff. Die Parteistellung des Peisandros 255 ff. und des Charikles 258. Kleonymos 258. Androkles 259. Das Psephisma des Syrakosios 260 ff. Die Komödien des Jahres 414. 264 ff. Feindschaft der Demagogen gegen Alkibiades 265 ff. Geschichte des Hermokopidenprocesses 267 ff. Sturz des Alkibiades 274 ff. Die Strategenliste des Jahres 276. Laispodias 276 ff.

8. Das Jahr 414/3. Die Strategenliste des Jahres 278. Diitrephes 279. Die Stimmung in Athen, Folgen der Besetzung von Dekeleia 280.

9. Das Jahr 413/2. Die Strategenliste des Jahres. Aristokrates und die andern 281 ff. Ausgang der sicilischen Expedition und Massregeln in Athen 283 ff. Einführung der εἰκοτή 285 ff. Einsetzung der Probulen 289. Hagnon 290. Sophokles 290 ff. Der Geschäftskreis der Probulen 293 ff.

III. Athen vom Ende der sicilischen Expedition bis zum Ausgang des Krieges.

1. Das Jahr 412/1. Die Strategenliste des Jahres 296 ff. Phrynichos 297. Vorverhandlungen wegen Umsturzes der demokratischen Verfassung 300 ff. Einsetzung der 400 305 ff. Die Häupter derselben 308 ff. Antiphon 308 ff. Aristoteles 310. Melanthios 310. Theramenes 311 ff. Die Autokratie der 400 313. Die καταλογεῖς 314 ff. Die Friedensverhandlungen mit Sparta 315 ff. Die demokratische Gegenrevolution auf der Flotte 317 ff. Rückberufung des Alkibiades 318. Die Botschaft desselben an die 400 und ihre Folgen 319. Ermordung des Phrynichos 320 ff. Sturz der 400. 323 ff.

2. Das Jahr 411/10. Der mehr aristokratische Charakter der neuen Verfassung 324. Die Rückberufung des Alkibiades auch in der Stadt beschlossen 325. Einsetzung von Nomotheten 326 ff. Das Schicksal der oligarchischen Parteihäupter 331 ff. Gehobene Stimmung in Athen im Winter 411/10 und infolge dessen Ablehnung der lakedaimonischen Friedensvorschläge 335 ff. Kleophon 336.

3. Das Jahr 410/9. Beseitigung der gemässigten Verfassung und die Gründe dafür 337 ff. Das Psephisma des Demophantos 340 ff. Einsetzung von κυρπαεῖς 341 ff. Die einzelnen Bestimmungen des Psephisma 343 ff. Der Volksbeschluss für die Mörder des Phrynichos 346 ff. Das ἐν τῷ γράμματι καθεζέσθαι des Rathes 348 ff. Die gerichtlichen Verfolgungen der bei der Oligarchie der 400 Betheiligten 352 ff. Die Strategen in der Stadt 354 ff.

4. Das Jahr 409/8. Die Rückkehr des Alkibiades nach Athen und seine Stellung daselbst 356 ff.

5. Das Jahr 408/7. Neue Rüstung 360. Lakedaimonische Friedensgesandte in Athen 361 ff. Neuer Sturz des Alkibiades 362 ff.

6. Das Jahr 407/6. Die Strategenliste des Jahres 366. Finanzielle Noth und Energie der Athener 367.

7. Das Jahr 406/5. Der Process gegen die Feldherren der Schlacht bei den Arginusen 368 ff. Der Process kein oligarchisches Intriguenspiel 373 ff. Die Verhandlungen im Rathe und vor der Volksversammlung 376 ff. Neue lakedaimonische Friedensgesandtschaft in Athen und erneuter Angriff der Komödie gegen Kleophon 382 ff. Stimmung in Athen gegen Alkibiades 384 ff. Die von Aristophanes in den Fröschen empfohlene Politik 386. Das Amt der Poristen 387 ff. Die Parabase der Frösche 389. Die Strategenliste des Jahres 390. Die Schlacht bei Aigospotamoi 390 ff. Reue des athenischen Volkes wegen des Arginusenprocesses 393.

8. Das Jahr 405/4. Die Strategenliste des Jahres 394. Massregeln in Athen nach dem Verlust der Schlacht bei Aigospotamoi 394. Die Belagerung Athens 395 ff. Ertheilung einer Amnestie 395. Friedensunterhandlungen mit den Lakedaimoniern und Abschluss des Friedens 396 ff.